

## **Gott ist treu**

### **1. Thessalonicher 5, 24**

**„Treu ist er, der euch ruft; er wird´s auch tun.“**

Welch eine wunderbare Zusage wird uns Menschen hier gemacht. Gott ist treu. Er ist verlässlich.

Wichtig aber ist, dass hier auch eine Voraussetzung eingebaut ist. Gott ruft uns, jeden Einzelnen. Doch hören wir auch auf seinen Ruf? Fühlt sich, jeder persönlich, auch von Gott angesprochen? Habe ich überhaupt eine Beziehung zu Gott, in der Sein Ruf nicht einfach ungehört verhallt oder sogar aktiv ignoriert wird? Wir sind aufgefordert, dem Ruf zu folgen, ihm Folge zu leisten und mit unserem Vater in den Dialog zu treten, damit der Ruf nicht einfach verhallt. Denn wir sollen ein Resonanzkörper sein, in dem Seine Worte zum Wohlklang werden und sich verstärken, in dem wir sie weiter tragen, sie sich vermehren.

Zudem wird besonders herausgestellt, dass er treu ist und zu seinem Wort steht. Auch hierdurch werden wir aufgefordert, uns und unser Handeln zu überdenken. Sind wir treu, unseren Mitmenschen gegenüber und unserem Vater? Sind wir nicht vielmehr oft auf Abwegen und verlieren Ihn im Alltag viel zu schnell und leicht aus den Augen? Kann man sich auf unsere Zusagen verlassen? Treue und Verlässlichkeit werden in unserer Zeit der Wegwerfgesellschaft leider allzu oft als altmodisch angesehen. Dabei ist genau diese Beständigkeit, zu Etwas zu stehen, eine Tugend, die Jung und Alt einen Halt gibt. Werte, nach denen viele Menschen suchen. Entsprechend sollten wir nicht nur unseren Mitmenschen gegenüber, sondern auch Gott, treue und verlässliche Weggefährten sein, und unseren Schöpfer als festen Bestandteil in unser Leben einbinden.

Der Vers mit der Zusage der Treue Gottes setzt eine verlässliche Beziehung zu Gott voraus, in der ein Dialog stattfindet, in der wir uns in seinen Dienst stellen.

Lasst uns unsere Ohren und Sinne für Gottes Wort öffnen. Begeben wir uns in eine verbindliche Beziehung mit Ihm, damit wir Seinen Treueschwur auch für uns annehmen können.

Amen.

✍️ Jörg Martin